

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

11/2021 72. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 24. März 2021

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung			arithmetisches Mittel			
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	3 180	-	3 300	⇒	↗	3 240
Lebensmittelqualität, Sprühdware, 25 kg Säcke		(3 150)		(3 300)			(3 225)
Tendenz: stabil							
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗	2 480	-	2 550	⇒	↗	2 515
Sprühdware, 25 kg Säcke		(2 450)		(2 550)			(2 500)
Tendenz: stabil							
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗	2 370	-	2 390	⇒	↗	2 380
Sprühdware, lose		(2 360)		(2 390)			(2 375)
Tendenz: stabil							

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung			arithmetisches Mittel			
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↗	1 000	-	1 060	⇒	↗	1 030
Sprühdware, 25 kg Säcke		(990)		(1 060)			(1 025)
Tendenz: stabil							
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↗	990	-	1 010	⇒	↗	1 000
Sprühdware, lose		(980)		(1 000)			(990)
Tendenz: stabil							

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 31. März 2021 mittels Konferenzschaltung

Monatsdurchschnitt Monat Februar

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 5, 6, 7, 8

(Vormonat in Klammern)

		2021		2020	
		€/t	€/kg	€/t	€/kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	2 945,00	2,95	3 055,00	3,06
Lebensmittelqualität, Sprühdware, 25 kg Säcke		(2 810,00)	(2,81)	(3 075,00)	(3,08)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗	2 397,50	2,40	2 602,50	2,60
Sprühdware, 25 kg Säcke		(2 297,50)	(2,30)	(2 622,50)	(2,62)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗	2 303,75	2,30	2 460,00	2,46
Sprühdware, lose		(2 185,00)	(2,19)	(2 477,50)	(2,48)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↗	952,50	0,95	893,75	0,89
Sprühdware, 25 kg Säcke		(877,50)	(0,88)	(883,75)	(0,88)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↗	913,75	0,91	775,00	0,78
Sprühdware, lose		(842,50)	(0,84)	(755,00)	(0,76)

Der saisonale Anstieg der Milchanlieferung hat in Deutschland wieder eingesetzt. Die Molkereien nahmen in der 10. Woche laut Schnellberichterstattung der ZMB 0,4 % mehr Milch auf als in der Vorwoche. Der Rückstand zur Vorjahreswoche hat sich damit leicht auf 1,6 % verringert. In Frankreich bewegte sich die Milchmenge zuletzt um 1,6 % unter dem Niveau der Vorjahreswoche.

Am Markt für flüssigen Rohstoff haben die Preise zuletzt nachgegeben. Bei Sahne und bei Magermilchkonzentrat ist eine Abschwächung eingetreten. Dabei mag eine Rolle spielen, dass der Bedarf aus dem Food-Service nicht wie erwartet zunimmt, da die Corona-Restriktionen wieder verschärft werden. Bei Magermilchkonzentrat wird über ein höheres Angebot aus Frankreich berichtet.

Nach Magermilchpulver ist eine kontinuierliche Nachfrage zu beobachten, die weiter als gut eingeschätzt wird. Die Trocknungskapazitäten sind der Jahreszeit entsprechend hoch ausgelastet. Bei bereits guter Auftragslage bei den Werken ist die Verfügbarkeit an freier Ware nach wie vor gering. Es kommen immer wieder neue Abschlüsse zu Stande, wenn auch zuletzt in kleinerem Umfang als in den vergangenen Wochen. Sowohl in der EU wie auch am Weltmarkt besteht weiter Kaufinteresse. Am Weltmarkt macht sich die Konkurrenz aus den USA wieder etwas stärker bemerkbar, nachdem sich die Engpässe bei der Logistik allmählich entspannen. Die Preise für Magermilchpulver in Lebensmittelqualität haben sich zuletzt weiter befestigt. Futtermittelware wird weiter zu festen Preisen gehandelt.

Am Markt für Vollmilchpulver hat sich die Nachfrage etwas beruhigt. Vor allem die Industrie agiert dem Vernehmen nach zurückhaltender. Die Preise haben sich nach dem Anstieg in den vergangenen Wochen auf höherem Niveau stabil.

Bei Molkenpulver hält die gute Nachfrage weiter an. Futtermittelware wird weiter auf hohem Preisniveau gehandelt. Für Lebensmittelware lassen sich höhere Forderungen durchsetzen. Molkenkonzentrat hat hingegen bei guter Verfügbarkeit nachgegeben.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH

Jägerstraße 51, 10117 Berlin

Tel. +49 (0) 30 4060799721

mobil +49 (0) 173 527 0222

Fax +49 (0) 30 555 76 96 49

e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de

Amtsgericht Berlin HRB 120707

Internet: www.milk.de